

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Drohnen-Dienstleistungen

Version: 1.0

Datum: 10.10.2025

Anbieter:

Skysight-Media

Rahel-Varnhagen-weg 6, 26131 Oldenburg, Germany

+49 1590 6111536/ skysightmedia25@gmail.com

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen dem Anbieter und Auftraggeber über Drohnen-Dienstleistungen (Auftragsverhältnisse,). Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ausdrücklich schriftlich zu.

2. Vertragsgegenstand

Der Vertrag umfasst die vereinbarten Leistungen (z. B. Durchführung von UAV-Flügen, Erstellung von Foto-/Videomaterial). Leistungsumfang, Termin, Vergütung und sonstige Details werden im Angebot bzw. Auftrag bestätigt.

3. Angebot & Vertragsschluss

1. Angebote sind unverbindlich, sofern nicht anders angegeben.
2. Ein Vertrag kommt zustande durch schriftliche Auftragsbestätigung oder durch Durchführung der Leistung nach Angebot.

4. Pflichten des Auftraggebers

1. Der Auftraggeber hat alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Durchführung erforderlich sind (z. B. Lagepläne, Zugang, Ansprechpartner).
2. Sofern für den jeweiligen Einsatz behördliche Genehmigungen (z. B. Ausnahmegenehmigungen BVLOS, Flugverkehrsbehörde) erforderlich sind, ist der Auftraggeber für deren Einholung verantwortlich, sofern nicht anders vereinbart.

3. Der Auftraggeber hat auf Regeln zum Persönlichkeits- und Datenschutz zu achten und ggf. Einwilligungen Betroffener einzuholen.

5. Preis, Zahlung, Aufrechnung

1. Preise gelten netto zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer (sofern anwendbar), sofern nicht anders vereinbart.
2. Zahlungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnung ohne Abzug fällig. Bei Zahlungsverzug gelten gesetzliche Verzugszinsen.
3. Aufrechnung oder Zurückbehaltung durch den Auftraggeber ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

6. Ausführungsfristen & Termine

1. Termine werden nach Möglichkeit eingehalten; Verzögerungen, die durch Wetter, behördliche Einschränkungen oder höherer Gewalt entstehen, berechtigen nicht zur Schadensersatzforderung.
2. Soweit Termine für den Auftraggeber wesentlich sind, ist dies ausdrücklich schriftlich zu vereinbaren.

7. Leistungserbringung / Abnahme

1. Der Anbieter führt Leistungen fachgerecht mit qualifiziertem Personal und geeigneter Ausrüstung aus.
2. Vor-Ort Abnahmen/Prüfung: Der Auftraggeber hat die gelieferten Daten/Materialien innerhalb von 7 Tagen zu prüfen und Mängel anzuzeigen; andernfalls gelten Leistungen als genehmigt.

8. Nutzungsrechte an Aufnahmen / Ergebnissen

1. Soweit nicht anders vereinbart, überträgt der Anbieter dem Auftraggeber einfache Nutzungsrechte an gelieferten Bildern/Videos für die vertraglich vereinbarten Zwecke. Eine Übertragung ausschließlicher oder weitergehender Rechte bedarf gesonderter Vereinbarung.

2. Der Anbieter behält sich das Recht vor, Aufnahmen zu eigenen Referenz-/Werbezwecken zu nutzen, sofern nicht anders vereinbart.

9. Gewährleistung

1. Der Anbieter gewährleistet, dass die Leistungen vertraglich vereinbarungsgemäß erbracht werden. Mängel sind unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
2. Bei berechtigten Mängelrügen erfolgt nach Wahl des Anbieters Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Nachbesserung fehl, kann der Auftraggeber Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

10. Haftung

1. Der Anbieter haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Vorschriften.
2. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, außer bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit — hier gelten die gesetzlichen Regelungen.
3. Für indirekte Schäden, Folgeschäden (z. B. entgangener Gewinn) und Datenverlust haftet der Anbieter nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
4. Der Auftraggeber stellt den Anbieter von Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund von vom Auftraggeber verschuldeten Rechtsverletzungen (z. B. fehlende Einwilligungen) geltend gemacht werden.

11. Versicherung

Der Anbieter verfügt über eine Haftpflichtversicherung für UAV-Betrieb. Auf Wunsch stellt der Anbieter Versicherungsnachweise zur Verfügung.

12. Stornierung & Ausfall

1. Stornierungen durch den Auftraggeber sind bis 7 Tage vor dem vereinbarten Termin kostenfrei; danach können Stornogebühren anfallen (50% bis 48 Stunden, 100% bei späteren Stornierungen), sofern nichts anderes vereinbart ist.
2. Bei wetterbedingtem Ausfall wird ein Ersatztermin angeboten; sonst erhobene Zahlungen werden erstattet oder gutgeschrieben.

13. Datenschutz

Sämtliche personenbezogenen Daten werden gemäß der Datenschutzerklärung des Anbieters (DSGVO) verarbeitet. Der Auftraggeber ist dafür verantwortlich, Einwilligungen Dritter (fotografierte Personen) sicherzustellen, soweit notwendig.

14. Geheimhaltung

Beide Parteien verpflichten sich, vertrauliche Informationen, die im Zusammenhang mit dem Vertrag erlangt wurden, nicht an Dritte weiterzugeben.

15. Schlussbestimmungen

1. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.
2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sofern der Auftraggeber Kaufmann ist, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Anbieters, soweit zulässig.
3. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, berührt dies die Wirksamkeit des übrigen Vertrages nicht.